

Kunstmuseum Bochum

Kortumstraße 147
44787 Bochum
kunstmuseumbochum.de

Dienstag, Donnerstag, Freitag,
Samstag und Sonntag:
10:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch: 12:00 – 20:00 Uhr

PRESSEINFORMATION

Mittwoch, 29. Mai 2024

«CHAOSMOS» IM KUNSTMUSEUM BOCHUM

Vom 8. Juni bis 13 Oktober zeigt das Kunstmuseum Bochum die erste große Einzelausstellung von Theresa Weber. Die Ausstellungseröffnung mit DJ-Set findet am Freitag, den 7. Juni, um 19 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Mit *Chaosmos*, der ersten großen Einzelausstellung von Theresa Weber in einem Museum, zeigt die Künstlerin das große Spektrum ihres künstlerischen Schaffens. Der Ausstellungsraum, in großen Teilen in schwarz getaucht, wird zum „Chaosmos“ – einer imaginierten Tiefsee und zugleich zu einem Kosmos unendlicher Beziehungen.

Inspiziert von theoretischen Konzepten der Kosmologie, Chaostheorie und Kreolisierung schafft Theresa Weber im Kunstmuseum Bochum eine raumgreifende, organische Landschaft. Mythologische Gottheiten und kulturelle Referenzen durchziehen die vielstimmigen Werke Theresa Webers, hinterfragen vorherrschende Kategorien, versammeln und verflechten Vorstellungen von Körpern und hybriden Identitäten.

Neben bestehenden Werken und Leihgaben privater Sammler*innen hat Theresa Weber über ein Dutzend neuer Arbeiten für die Ausstellung geschaffen. Darunter Fortsetzungen bestehender Werkgruppen, wie die großdimensionierte Stoffskulptur *Entanglement of the Four Goddesses*, die die Künstlerin anlässlich der Ausstellung *Our house is a very very very fine house* ortsbezogen für die Rampe des Kunstmuseums realisierte. Textile Skulpturen und mit Silikon modellierte Bilder fügen sich in *Chaosmos* zu einer eigenen, visuellen Erzählung.

Theresa Weber, geboren 1996 in Düsseldorf, lebt und arbeitet in Nordrhein-Westfalen und London. Nach dem Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Ellen Gallagher und Katharina Grosse, graduierte sie 2023 im Bereich Skulptur am Royal College of Art in London. Theresa Webers interdisziplinären Installationen und kollaborative Performances hinterfragen bestehende Machthierarchien und feste Kategorisierungen. Dabei beziehen sich ihre Arbeiten oft auf Mythologien und historische Forschungsfelder, die in dichte Collagen und skulpturale Netzwerke verwoben werden.

Chaosmos wird von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung sowie der Stadt Bochum gefördert.

Kunstmuseum Bochum

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 7. Juni, 19 Uhr

Eröffnung

Gemeinsam mit der Künstlerin lädt das Kunstmuseum Bochum zur Ausstellungseröffnung ein. Miriam Owusu aka DJ T/Error legt auf, der Eintritt ist frei.

Samstag, 20. Juli, 15 Uhr

Counter Cosmogonies – A Poetic Ceremony

Performance von Theresa Weber, Nathanael Amadou Kliebhan und vier Performer*innen

Sonntag, 13. Oktober, 15 Uhr

Ausstellungsrundgang und Gespräch mit Theresa Weber

Es werden regelmäßig Führungen durch die Ausstellung angeboten, Termine online unter kunstmuseumbochum.de.

PRESSEFOTOS

Eine Auswahl an Pressefotos steht unter folgendem Link zum Download bereit:
<https://download.bochum.de/index.php/s/gSNWanHoHcqcrb7>
Passwort: KunstmuseumBochum2024

ÜBER DAS KUNSTMUSEUM BOCHUM

Neugier, Experimentierfreude und eine Einladung zum offenen Austausch stehen im Mittelpunkt des Programms des Kunstmuseums Bochum. Am Rande des Stadtparks und einen Katzensprung von der Bochumer Innenstadt gelegen, versteht sich das Museum als ein Ort mit Werkstattcharakter, an dem viel möglich ist und viele beteiligt sind.

Die weitläufige Architektur des Museums lädt in wohnlicher und offener Atmosphäre ein, moderne und zeitgenössische Kunst zu erleben — von Ausstellungen bis hin zu Performances — und mit ihr in den Austausch zu treten. Schwerpunkt der vielseitigen Sammlung, die aus mehr als 8000 Objekten besteht, liegt neben einigen Highlights aus dem frühen 20. Jahrhundert, vor allem auf einem sehr breiten Spektrum an europäischer Kunst nach 1945, wie Zofia Kulik, Andy Warhol, Louise Nevelson und Tadeusz Kantor. In jüngster Zeit wurde die Sammlung durch einen Nachlass mit einer großen Gruppe Fluxus-Werke bereichert.